



ZUR EINFÜHRUNG

ALS am 4. Dezember 1943 die Gebäude fast aller Leipziger Museen den Bomben zum Opfer fielen, war das Gros ihrer Bestände ausgelagert. Nennenswerte Verluste an Sammlungsgut traten damals infolgedessen nicht ein und blieben Leipzig auch bis Kriegsende erspart. Erst nach dem Zusammenbruch zeigte sich die Größe der Gefahr, die jede Auslagerung darstellt, zumal zunächst keine Möglichkeit bestand, die zahlreichen in einer Entfernung von durchschnittlich 40 km von Leipzig gelegenen Auslagerungsorte aufzusuchen. Bis zum Sommer 1946 wurden die noch erreichbaren Bestände in mühevoller Arbeit unter Hinzuziehung ehrenamtlicher Kräfte dann nach Leipzig zurückgeführt. Nun aber wurde für alle die Museen, die ihre Gebäude durch den Krieg verloren und noch keinen Ersatz erhalten hatten, die Einlagerung und Konservierung der geretteten Bestände ein Problem. Denn das rückgeführte Sammlungsgut konnte jetzt weder im ganzen magaziniert noch im Winter in geheizten Räumen untergebracht, also nicht in gewünschter Weise überblickt und pfleglich behandelt werden.

Trotzdem gingen einzelne Museen in provisorischen Ausstellungsräumen seit dem Sommer 1946 daran, Sonderausstellungen von Gruppen geretteter Museumsgegenstände durchzuführen, um zu beweisen, daß sie noch etwas zu bieten haben und mit Mut und Zuversicht der zeitbedingten Schwierigkeiten Herr zu werden suchen. Der Erfolg dieser Ausstellungen veranlaßte das Volksbildungsamt der Stadt, im Sommer dieses Jahres eine Gemeinschaftsschau der Leipziger Museen zu veranstalten. Da keins der beiden z. Z. voll benutzbaren Leipziger Museumsgebäude, des Museums der bildenden Künste in der ehemaligen Reichsbank und des Naturkundlichen Heimatmuseums am Friedrich-Engels-Platz, groß genug zur Aufnahme aller Ausstellungen erschien, mußte die Gemeinschaftsschau in verschiedenen Gebäuden der inneren Stadt aufgebaut werden. Den Museen ohne geeignete Ausstellungsräume wurden zwei Säle im Vorderbau des Ringmessehauses, das in der Wiederherstellung begriffene Alte Rathaus und der Messepavillon auf dem Markt zur Verfügung gestellt.